



Protokoll Nr.: GR/001/2022

Navis, 20.01.2022

KUNDMACHUNG

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis am 19.01.2022 im Gemeindesaal.

Anwesende: Bürgermeister Ing. Lukas Peer, Bürgermeister-Stv. Wolfgang Taxer, GV Hugo Vötter, GR Thomas Resch, GR Peter Hilber, GV Markus Penz, GR Günter Geir, GR Irene Eppensteiner, GR Mathias Holzmann, GV Vinzenz Gebauer, GR Andreas Spörr, GR Lambert Geir, GR Jürgen Tragler, Finanzverwalter Manuel Gstrein, Schriftführerin Mag. Viktoria Mayr sowie Matthias Schöpf und Engelbert Spiß von der Neuen Heimat Tirol zu Punkt 2.

Beginn: 20:00 Uhr

ERLEDIGUNGEN

Punkt 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 01.12.2021.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2021 wird mit 12 Stimmen genehmigt und unterzeichnet. Günter Geir enthält sich der Stimme, da er bei der letzten Sitzung nicht anwesend war.

Punkt 2. Beratung über die weitere Vorgehensweise zur Erschließung des Wohnbauprojekts Aufenstein sowie über die Vertragsmodalitäten zum Verkauf des Baugrundstücks an die Neue Heimat Tirol.

Beschluss:

- Der Gemeinderat beauftragt den Gemeindevorstand einstimmig, einen Kriterienkatalog gemeinsam mit einem Vertreter der NHT auszuarbeiten (Mindestanforderungen vom Land Tirol sind die Basis) um eine Reihung der Interessenten für die Wohneinheiten vorzunehmen.
- Straßenbauprojekt/Erschließung: Es liegen Kostenschätzungen der NHT und des Güterwegs vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die NHT mit der Planung und Ausschreibung des Straßenbauprojekts zu beauftragen. Vertreter der Gemeinde nehmen bei der Angebotsöffnung teil, die Durchführung obliegt der NHT, die neu errichtete Straße ist Gemeindeeigentum. Abrechnung: Der Gesamtbetrag des Kaufpreises des Wohnbauprojektes wird an die GGAG überwiesen. Das Straßenbauprojekt wird dann in bauabschnittswisen Zahlungen von der Gemeinde an die NHT abgewickelt.
- Baustufen: Sollten 35 Einheiten (insgesamt 40: 32 Wohnungen, 8 Reihenhäuser) an Personen mit Navis-Bezug vergeben werden können, dann kann das Vorhaben in einer Bauphase umgesetzt werden, ansonsten wird in 2 Bauphasen gebaut.

Punkt 3. Bericht des Bürgermeisters.

Punkt 4. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des vorliegenden Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2022 sowie des Mittelfristigen Finanzplans für die Jahre 2023 bis 2026.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der vorliegende Haushaltsvoranschlag 2022 sowie der Mittelfristige Finanzplan 2023-2026 mit 12 Stimmen genehmigt. Jürgen Tragler stimmt dagegen.

Der Voranschlag 2022 weist folgende Zahlen auf: Ordentlicher Haushalt: Verwendung € 7.343.200, Aufbringung € 6.725.500. Außerordentlicher Haushalt: keiner. Der Haushalt ist mit -617.700,- negativ. Dieser negative Saldo wird mit dem Kontostand per 31.12.2021 von € 1.126.476,70 abgedeckt.

Punkt 5. Festsetzung des Unterschiedsbetrags zwischen Voranschlag und Jahresrechnung, ab dem eine Erläuterung in der Jahresrechnung zu erfolgen hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Unterschiedsbetrag zwischen Voranschlag und Jahresrechnung mit € 20.000,- festzusetzen.

Punkt 6. Vergabe der einzelnen Gewerke für die Erweiterung der Kinderkrippe Eulennest.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Arbeiten zur Erweiterung der Kinderkrippe nach dem Billigstbieterprinzip. Somit bekommen folgende Firmen den Zuschlag:

Baumeister / Erdarbeiten / Putz: Fa. Ing. Hans Bodner BaugesmbH & CoKG

Estricharbeiten: Fa. Plattner

Spenglerei/Schwarzdecker: Fa. Peer Dach

Metallbauarbeiten: Fa. Dekassian

Holzbau: Fa. Huter & Söhne GmbH

Trockenbauarbeiten: Fa. HTB

Glaserarbeiten: Fa. Nocker Metallbau

Holztüren: Tischlerei Penz Markus

Malerarbeiten: Fa. Holzbaur

Bodenlegerarbeiten: Fa. Obojes Hannes

Fenster und Sonnenschutz: Tischlerei Penz Markus

Elektroinstallationen: Fa. Elektro Peer GmbH

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik: Fa. Erhart

Punkt 7. Beschlussfassung zur Übertragung der Erhebung bzw. Vorschreibung der Friedhofsgebühren für den Friedhof Matrei an den Friedhofsverband Matrei am Brenner.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Erhebung bzw. Vorschreibung der Friedhofsgebühren für Naviser Bürger, die kirchlich der Pfarre Matrei angehören, auf den Friedhofsverband zu übertragen.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Digitalisierung des Friedhofsplanes / Integration k5 Finanz Management laut vorliegendem Angebot der kufgem mit einmaligen Kosten von € 2.001,6.

Punkt 8. Behandlung des Ansuchens von Pixner Josef um Umwidmung eines Teils der Gp. 176/1 (NEU: 176/3) laut vorliegendem Entwurf.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Navis gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 13.12.2021, mit der Planungsnummer 333-2021-00007, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Navis im Bereich 176/1 KG 81205 Navis (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Navis vor:

Umwidmung Grundstück 176/1 KG 81205 Navis rund 485 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 3

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 9. Behandlung des Ansuchens von Kolb Andrea um Änderung der Flächenwidmung für das Gst. 860/5, KG Navis, laut vorliegendem Entwurf.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Navis gemäß § 68

Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 11.1.2022, mit der Planungsnummer 333-2022-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Navis im Bereich 860/5 KG 81205 Navis durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Navis vor: Umwidmung Grundstück 860/5 KG 81205 Navis: rund 570 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5).

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 10. Personalangelegenheiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung der Stelle einer/eines Gemeindearbeiters aufgrund der Altersteilzeit von Friedrich Peer. Die Stellenausschreibung wird separat kundgemacht.

Punkt 11. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Kundgemacht am: 21.01.2022

abzunehmen am: 04.02.2022

Der Bürgermeister, Lukas Peer



Dieses Dokument wurde von Lukas Peer elektronisch gefertigt und amtssigniert.

Datum 20.01.2022

Informationen zur Prüfung finden Sie unter: www.navis.tirol.gv.at